

Presse-Information

3. September 2020

Hamburger Hochbahn AG

Saskia Huhsfeldt
Pressereferentin
Büro: 040/32 88-43 86
Mobil: 0176/3186-4386
presse@hochbahn.de

U1: Nächster Halt Steinstraße

- **Ab 7. September: Züge halten wieder an der Steinstraße**
- **U1-Haltestelle Steinstraße ab Frühjahr 2021 barrierefrei**
- **Frühjahr 2022: 95 Prozent aller U-Bahn-Haltestellen barrierefrei**

Ab dem 7. September, Betriebsbeginn, halten die Züge der U1 auch wieder an der Haltestelle Steinstraße. Die umfangreichen Arbeiten zum barrierefreien Ausbau, die nicht im laufenden Fahrgastbetrieb umgesetzt werden konnten, werden am kommenden Wochenende pünktlich abgeschlossen. Damit können die Fahrgäste an der Haltestelle wieder ein- und aussteigen.

Der barrierefreie Ausbau der U1-Haltestelle Steinstraße geht allerdings weiter. Schon fertig gestellt sind die erhöhten Bahnsteige zum niveaugleichen Ein- und Ausstieg sowie ein taktiler Leitsystem für sehbehinderte Menschen. Zudem konnte der Schacht für den späteren Aufzug im Bereich Wallringtunnel/Steintorwall hergestellt werden. Bis zum Frühjahr 2021 werden der Aufzug fertig gestellt und auch alle Sanierungsarbeiten abgeschlossen sein. Die Investitionen für den barrierefreien Ausbau belaufen sich auf 5,2 Millionen Euro.

Ursprünglich sollte die U1-Haltestelle Steinstraße mit dem Sperrungsende der U1 zwischen Hauptbahnhof Süd und Stephansplatz bereits seit Mitte August auch wieder für die Fahrgäste geöffnet sein. Grund für die Verzögerungen waren nicht

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum

vorhersehbare Schwierigkeiten beim Abbruch der zwei Stahlbetondecken für den Aufzugsschacht.

Neben dem barrierefreien Ausbau der U1-Haltestelle Steinstraße, werden parallel auch die U1-Haltestelle Jungfernstieg sowie die beiden U3-Haltestellen Mönckebergstraße und Rathaus barrierefrei ausgebaut. Bis zum Frühjahr 2022 sollen dann nicht nur die Innenstadthaltestellen komplett barrierefrei ausgebaut sein, sondern auch 95 Prozent des gesamten U-Bahn-Netzes im HVV.